

Fachbereich III	Drucksachen-Nr.	22/2426/2
-----------------	-----------------	-----------

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Bau-, Betriebs-, Friedhofs-, Landwirtschafts- und Verkehrsausschuss	13.06.2022	

Beschlussvorlage

Sachstandsmitteilung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2021: Buslinie 346 soll zu Schulzeiten in den Ort Lindscheid fahren

Im Rahmen der Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses am 15.02.2022, die aufgrund der Coronapandemie lediglich als „Informationsveranstaltung“ durchgeführt werden konnte, wurde über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diskutiert, die Buslinie 346 zu Schulzeiten in den Ort Lindscheid fahren zu lassen.

Dieser Antrag erhielt aus verschiedenen Gründen kein positives Votum (s. DS. Nr. 22/2426).

In der Zwischenzeit haben sich jedoch Änderungen ergeben, über die mit dieser Mitteilung informiert werden soll:

Die an der L 320 im Bereich des Siedlungssplitters Lindscheider Mühle befindliche Bushaltestelle soll im Rahmen des Ausbauprogrammes „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ entsprechend umgebaut werden.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Lage an der L 320 mit zulässiger Geschwindigkeit Tempo 100) soll eine Querungshilfe errichtet werden.

Im Rahmen der Abstimmungsgespräche mit dem Landesbetrieb wurde von diesem festgestellt, dass die formalen Ausbauvorschriften der RAL aufgrund verschiedener Zwangspunkte (Kurvenbereiche, Einmündungsbereich der Straße nach Lindscheid, zweimalige Unterquerung der L 320 durch den Harscheider Bach, Brückenbauwerke, etc.) nicht eingehalten werden können, man jedoch auch keine Ausnahmegenehmigung erteilen könne, die den Bau einer sicheren Querungshilfe hinter der Bushaltestelle ermöglichen würde.

Der Landesbetrieb hat daraufhin angeregt, die Haltestelle an der L320 ganz entfallen zu lassen und in die Ortschaft Lindscheid zu verlegen.

Da Lindscheid ein sehr verwinkeltes Straßensystem mit engen Kurven hat, stellte sich die Frage, ob der normale Linienbus die Ortschaft tatsächlich bedienen kann. Seitens der OVAG fand bereits eine Probefahrt mit einem Linienbus statt. Hierbei wurde festgestellt, dass der Bus, unter der Voraussetzung, dass keine

Beteiligte Dienststellen (Sichtvermerk)

FBL

Bürgermeister

parkenden Autos auf der Fahrstrecke stehen, diese Strecke fahren könnte (s. Anlage Lageplan mit Routenführung).

Eine Bushaltestelle mit Ein- und Ausstieg könnte im Bereich der Fruchtsaftkellerei realisiert werden.

Auch das Straßenverkehrsamt und die Kreispolizeibehörde haben nach einer Befahrung mit der OVAG ihr Einverständnis zu einer Verlegung der Bushaltestelle signalisiert.

Allerdings benötigt die zusätzliche Schleife durch die Ortschaft Lindscheid etwa 6 – 7 Minuten Zeit. Dies hat natürlich Auswirkungen auf den Fahrplan der Linie 346 und weitere Buslinien. Darüber hinaus würden durch eine Verlegung der Buslinie 346 auch höhere Kosten verursacht, da längere Strecken zu fahren seien.

Derzeit prüft die OVAG daher die konkreten Auswirkungen einer Änderung der Linienführung auf den Gesamtfahrplan und führt mit dem Oberbergischen Kreis, als Träger des ÖPNV, Abstimmungsgespräche hierzu.

Eine Änderung der Fahrpläne wäre frühestens zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2022 möglich.

Eine vorherige Abstimmung mit den Lindscheider BürgerInnen im Rahmen einer Ortsversammlung wäre sinnvoll, da der Bus nur fahren kann, wenn gewährleistet ist, dass auf den Straßen zu den Busfahrzeiten nicht geparkt wird.

Beschlussvorschlag:

Anlagen:

Lageplan Lindscheid